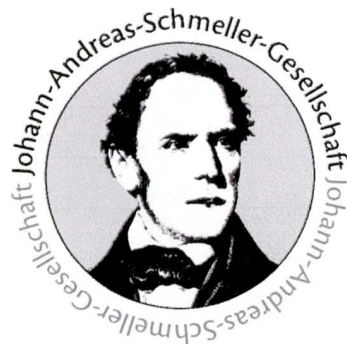


Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft e. V.

Maximilianplatz 35 · 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 609-43 · Fax 09631 609-49
www.schmellergesellschaft.de



Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft e. V. · Postfach 1220 · 95634 Tirschenreuth

22. Januar 2026

An
alle Gymnasien
sowie Fach- und Berufsoberschulen in Bayern

Ausschreibung

des Johann-Andreas-Schmeller-Preises für Seminararbeiten an bayerischen Gymnasien sowie Fach- und Berufsoberschulen

Die Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft e. V. Tirschenreuth zur Pflege der Mundart und zur Förderung der bayerischen und deutschen Dialektforschung schreibt hiermit den mit insgesamt maximal

- 500 € -

dotierten Förderpreis für Seminararbeiten aus, die von Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs 2026 an den Gymnasien sowie Fach- und Berufsoberschulen in Bayern **zum Werk und zur Wirkungsgeschichte des Erforschers der bayerischen Mundart, Johann Andreas Schmeller**, oder **zur Untersuchung regionaler Besonderheiten der Mundart** angefertigt werden.

Der Preis wird für höchstens fünf Seminararbeiten vergeben, die sich durch ihre inhaltliche und sprachliche Qualität in besonderem Maße auszeichnen. Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet eine Jury der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft. Der Rechtsweg gegen diese Entscheidung ist ausgeschlossen.

Bewerber um den Johann-Andreas-Schmeller-Preis, welche die genannten Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, einen nicht korrigierten Abdruck ihrer Seminararbeit über die Schule bis spätestens

Freitag, den 27. März 2026,

entweder auf dem Postweg an das **Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium, Eichenweg 3, 92507 Nabburg**, einzusenden oder via E-Mail als pdf-Dokument an **1.vorsitzender@schmellergesellschaft.de** zu schicken. Alle eingereichten Seminararbeiten (incl. etwaiger Anlagen) verbleiben anschließend im Besitz der Schmeller-Gesellschaft und können in den Bestand der Fachbibliothek der Gesellschaft in Tirschenreuth aufgenommen werden (ggf. auch als Ausdruck der eingereichten Datei). Überdies erklärt sich jeder Bewerber bereit, dass im Falle einer Auszeichnung sein Name, seine Schulzugehörigkeit und der Titel seiner Arbeit an die Presse weitergeleitet bzw. im Internet auf der Netzseite der Schmeller-Gesellschaft aufgelistet werden dürfen.

Die Schulen erhalten die Urkunden und Preise rechtzeitig zur Überreichung anlässlich der Abiturfeier.

gez. Christian Ferstl
1. Vorsitzender

»Zur Pflege der Mundart und zur Förderung der bayerischen und deutschen Dialektforschung«